

Tabelle 10 Stickstoffbedarfswerte von Grünland, Dauergrünland und mehrschnittigem Feldfutterbau sowie Zu- und Abschläge aufgrund von abweichendem Ertragsniveau oder Rohproteingehalt

Bitte beachten Sie die generellen Hinweise sowie das Inhalts- und Abkürzungsverzeichnis der Datensammlung Düngerecht.

Stickstoffbedarfswerte bei Grünland, Dauergrünland und mehrschnittigem Feldfutterbau:

Vorbemerkungen und Hinweise aus der DüV (Anlage 4, Tabelle 9):

1. Im Falle von „Weide intensiv“ gelten die angegebenen Werte für Grünland- oder Dauergrünlandstandorte mit einer 4- bis 5-fachen Nutzung; die Stickstoffrückführung aus Weideexkrementen ist berücksichtigt.
2. Im Falle von „Weide extensiv“ gelten die angegebenen Werte für Grünland- oder Dauergrünlandstandorte mit einer 2- bis 3-fachen Nutzung und die Stickstoffrückführung aus Weideexkrementen ist berücksichtigt.
3. Im Falle von „Ackergras (3 – 4 Schnitte/Jahr)“ gelten die angegebenen Werte für zeitweise trockene Standorte.

Zu- und Abschläge auf Grund von abweichendem Ertragsniveau oder Rohproteingehalt:

Vorbemerkungen und Hinweise aus DüV (Anlage 4, Tabelle 10):

1. Die Ertragsdifferenz ist die Differenz zwischen dem Ertragsniveau nach folgender Tabelle und dem tatsächlichen Ertragsniveau im Durchschnitt der letzten drei Jahre. Weicht das tatsächliche Ertragsniveau in einem der letzten drei Jahre um mehr als 20 % vom Ertragsniveau des jeweils vorangegangenen Jahres für die Ermittlung der Ertragsdifferenz herangezogen werden.
2. Die Rohproteindifferenz ist die Differenz zwischen dem Rohproteingehalt nach folgender Tabelle und dem tatsächlichen Rohproteingehalt im Durchschnitt der letzten drei Jahre. Sie ist nur dann zu ermitteln, wenn im Betrieb Untersuchungsergebnisse vorliegen. Weicht der tatsächliche Rohproteingehalt in einem der letzten drei Jahre um mehr als 20 % vom Rohproteingehalt des jeweils vorangegangenen Jahres ab, kann statt des tatsächlichen Rohproteingehalts, der im Jahr der Abweichung erreicht wurde, der Rohproteingehalt des jeweils vorangegangenen Jahres für die Ermittlung der Rohproteindifferenz herangezogen werden.
3. Zu- und Abschläge richten sich nach der jeweiligen Differenz entsprechend den Vorgaben der beiden letzten Spalten der folgenden Tabelle. Im Falle von „Ackergras (3 - 4 Schnitte/Jahr)“ gelten die angegebenen Werte für zeitweise trockene Standorte.

Bearbeiter: Dr. Michael Grunert
Abteilung/Referat: Landwirtschaft/Pflanzenbau
E-Mail: michael.grunert@smul.sachsen.de
Telefon: 035242 631 - 7201
Redaktionsschluss: 8. Mai 2019
Internet: www.smul.sachsen.de/lfulg

Tabelle 10 Stickstoffbedarfswerte von Grünland, Dauergrünland und mehrschnittigem Feldfutterbau sowie Zu- und Abschläge aufgrund von abweichendem Ertragsniveau oder Rohproteingehalt

Quelle: DüV vom 26.05.2017, Anlage 4, Tabelle 9 und 10; fachlich erweitert durch LfULG

RP = Rohproteingehalt, TM = Trockenmasse

Fruchtart	Anzahl Schnitte	Weideanteil [%]	Ertragsniveau ¹⁾ [dt TM/ha]	RP-Gehalt (% RP: 6,25 = kg/dt TM) [% RP i.d.TM]	Stickstoff-Bedarfs-wert [kg N/ha]	Zuschläge/ Abschläge bezogen auf die Differenz bei	
						Ertrag [kg N/dt TM]	RP-Gehalt [kg N je 1% RP in TM]
Wiese							
Wiese (+ extensiv und intensiv)	1	-	40	8,6	55	1,4	6
	2	-	55	11,4	100	1,8	9
	3	-	80	15,0	190	2,4	13
	4	-	90	17,0	245	2,7	14
	5	-	110	17,5	310	2,8	18
	6	-	120	18,2	350	2,9	19
Weide/ Mähweide							
Weide	-	100	80	15,7	100	1,3	6
Weide intensiv	-	100	90	18,0	130	1,5	8
Mähweide	-	90	91	17,9	145	1,6	8
	-	80	92	17,8	160	1,7	9
	-	70	93	17,7	170	1,8	10
	-	60	94	17,6	190	2,0	11
	-	50	95	17,5	200	2,1	11
	-	40	96	17,4	215	2,2	12
	-	30	97	17,3	230	2,4	13
	-	20	98	17,2	245	2,5	14
	-	10	99	17,1	260	2,6	15
Weide extensiv	-	100	65	12,5	65	1,0	5
Grünland/Dauergrünland/Feldfutterbau							
Weidelgras (Deutsches-, Welsches-, Einjähriges-)	1	-	40	15,6	100	1,8	9
Wiesenfuchsschwanz, -lieschgras, -schwingel,	2	-	70	15,8	175	2,5	13
Knautgras, Ackergras	3 bis 4	-	120	16,2	310	2,6	19
	5	-	150	16,6	400	2,7	24
Szarvasi-/ Riesen- Anlage (1 Schnitt)	-	-	20	15,6	80	0,0	0
weizengras Ernte (2 Schnitte)	-	-	100	15,8	180	1,5	9
Kleegras (30:70)	-	-	120	17,5	350	2,9	19
	(50:50)	-	120	18,2	350	2,7	14
	(70:30)	-	120	19,0	350	1,8	9
Luzernegras (30:70)	-	-	120	17,5	350	2,9	19
	(50:50)	-	120	18,2	350	2,7	14
	(70:30)	-	120	19,0	350	1,8	9
Rotklee, Weißklee, Gelbklee, Inkarnatklee, Alexandrinerklee, Perserklee, Hornklee, Luzerne	-	-	110	20,5	360	3,3	18
Klee-, Luzernegemenge	-	-	110	20,5	360	3,3	18
Vermehrungspflanzen							
Grassamenverm. (+1 Schnitt)	-	-	60	15,8	170	2,5	13
	(+ mind. 2 Schnitte im Jahr)	-	120	16,2	310	2,6	19
Grassamenverm. einjährig/ Welsches (+1 Schnitt)	-	-	80	15,8	200	2,5	13
Weidelgras	-	-	-	15,8	-	-	-
Klee-/ Luzernevermehrung	-	-	110	20,5	360	3,3	18

1) Frischmasse = Trockenmasse * 5 bei 20% Trockensubstanz